

**Niederschrift**  
**zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Ordnung u.**  
**Sicherheit der Stadt Barth**  
**BAS/B/038/2019-24**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 12.12.2023  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** Uhr  
**Ort, Raum:** 18356 Barth, im Rathaussaal der Stadt Barth

**Anwesend sind:**

Ausschussvorsitzender

Branse, Ernst

1. stellv. Ausschussvorsitzender

Wallis, Andi

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Wiegand, Lothar

Stadtvertreter(in)

Glewa, Martin

Herrmann, Roland

Schossow, Michael

sachkundige/r Einwohner/in

Bork, Tobias

Rochnia, Sibylle

Gleichstellungsbeauftragte

Karge, Regina

Protokollant

Stiller, Solveig

**Entschuldigt fehlen:**

Stadtvertreter(in)

Kühl, Hartmut

Vertreter der Verwaltung

Kubitz, Manfred

Rensberg, Elke

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen

- Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
  3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (29.08.2023 und 17.10.2023)
  4. Einwohnerfragestunde
  5. Sachstand Funktionsgebäude (Sportplatz)
  6. Entwicklung von Flächen am Borgwall - Konzeptvorstellung Grundstückskontor Magdeburg GmbH
  7. Diskussion zum Antrag auf Änderung des B-Planes Nr. 5 "Hafenbereich" vom Wohn-Misch- u. Gewerbegebiet in ein Urbanesgebiet" gemäß Baunutzungsverordnung
  8. Bericht des Bauamts
  9. Anfragen und Mitteilungen
  10. Schließung der Sitzung

### **Niederschrift:**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende Herr Branse, eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung und mit 8 von 9 anwesenden Ausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

##### **zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Herr Branse stellt einen Änderungsantrag zur Tagesordnung.

Der TOP 7 soll von der Tagesordnung genommen werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

#### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (29.08.2023 und 17.10.2023)**

Die Niederschriften der Sitzungen vom 29.08.2023 und dem 17.10.2023 werden bestätigt

**Abstimmungsergebnis 29.08.2023:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Abstimmungsergebnis 17.10.2023:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	2

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 4 Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Einwohnerfragen.

**zu 5 Sachstand Funktionsgebäude (Sportplatz)**

Herr Keller berichtet folgendes über das Vorhaben:

- Musterangebot eines potentiellen Bieters liegt vor. Die Summe für das Gebäude in Massivbauweise, Luft-Wasser-Wärmepumpe und Flachdach liegt hier bei unter 900.000 € brutto
- Angebot entspricht der vorliegenden Planung
- die Kostenschätzung des Architekturbüros liegt bei brutto 1.850.000 €
- bei Realisierung im Rahmen einer Beauftragung durch einen Generalunternehmer lägen die Investitionskosten bei ca. 1.200.000 €
- Zuwendungsbescheid Bund liegt vor (306 T€)
- Zuwendung Land ist über den Sonderbedarf in Höhe von 500 T€ beantragt
- Außenanlagen wie Parkplatz und Zuwegungen, ver- und entsorgungstechnische Er-

schließung sind exklusive

- die vorhandenen Medien können an das neue Gebäude herangezogen werden
- es ist vorstellbar, dass der Parkplatz und die Zuwegungen durch den techn. Betrieb errichtet werden könnten
- Anfrage an Bund und Land zur Vergabe an einen Generalunternehmer ist erfolgt -> Ergebnis noch offen
- Ende des Bewilligungszeitraumes ist der 31.12.2024 (eine Verlängerung ist auf Antrag vermutlich möglich)
- ein Containerbau wäre aus bauordnungsrechtlicher Sicht nur für einen Temporären Zeitraum von ca. 3 Jahren möglich
- dies wäre nicht nachhaltig
- die Nutzungsdauer eines Massivbaus liegt bei ca. 80 Jahren
- die Scanhaus Anfrage wurde durch Scanhaus negativ beantwortet. Scanhaus fertigt nur Serienhäuser und auch nur mit Satteldächern

**redaktioneller Nachtrag:**

- beide Anfragen an Bund und Land zur Generalunternehmervergabe wurden mit vergaberechtlicher Begründung schriftlich abgelehnt
- somit erfolgt eine losweise Vergabe der einzelnen Gewerke, wobei auch mehrere Lose an einen Bieter fallen könnten

Eine rege Diskussion schließt sich an, die noch zu keinem finalen Ergebnis geführt hat.

**zu 6 Entwicklung von Flächen am Borgwall - Konzeptvorstellung Grundstückskontor Magdeburg GmbH**

Die potenziellen Investoren berichtet über das Vorhaben am Borgwall.  
(siehe Konzept in der Anlage)

Es schließt sich eine rege Diskussion an.

Herr Wiegand möchte wissen, ob schon mit den Behörden gesprochen wurde, da diese sich in der Vergangenheit quergestellt haben.

Herr Keller (Investor) erwidert, dass dies noch nicht erfolgt ist, da sie erst die Reaktionen des Ausschusses abwarten wollten.

Herr Schossow möchte wissen, wie die Sicht des Bauamtes ist. Ist so ein Vorhaben mittlerweile möglich?

Herr Kubitz erwidert, dass die Forstbehörde nun einen neuen Leiter hat und man hier nochmal wegen dem Küstenschutzwald vorsprechen kann.

Herr Kubitz gibt aber zu bedenken, dass die beplanten Wasserflächen nicht der Stadt gehören. Hier müsste man mit dem WSA sprechen.

Herr Kubitz äußert sein Bedenken, dass er die Problematik nach wie vor bei der Behördenzustimmung sieht.

Herr Keller (Investor) bedankt sich für die Hinweise und möchte sein Konzept bei den Behörden vorstellen.

Der Bauausschuss befürwortet das Vorhaben nach wie vor.

zu 7 **Diskussion zum Antrag auf Änderung des B-Planes Nr. 5 "Hafenbereich" vom Wohn-Misch- u. Gewerbegebiet in ein Urbanesgebiet" gemäß Baunutzungsverordnung**

zu 8 **Bericht des Bauamts**

Frau Rensberg berichtet über:

Badstüberstraße

- letzte Straße im Sanierungsgebiet. die noch nicht saniert wurde
- Fördermittel stehen in Höhe von 555.000 € aus Städtebauförderung zur Verfügung; Umwidmung / Einsatz für andere Straßen / Projekte lt. Sanierungsträger nicht möglich
- Sanierung der Versorgungsleitungen in der Badstüberstraße wichtig
- Beratung zur Kostenteilung Stadt Barth / Stadtwerke / Boddenland haben stattgefunden, neuer Beratungstermin 14.12.2023

Franz-Mehring-Straße

- per 01.11.2023 sind 42 Anwohnerfragebögen an die Stadt zurückgegeben worden
  - Auswertung und Überarbeitung der Planung erfolgen im Planungsbüro Voss und Muderack
- ➔ dann erneute Vorstellung im Bauausschuss

Papenhof

Fertigstellung und Eröffnung verschieben sich in das Jahr 2024

- derzeitiger Baustopp im Bereich der Außenanlagen (Fundamentbereiche des Nebengebäudes) aufgrund archäologischer Funde während der Erdarbeiten -> damit verschieben sich Bauleistungen für Nebengebäude.

Eine rege Diskussion schließt sich an.

Herr Herrmann merkt an, dass eine Bürgerbeteiligung beim BV Franz-Mehring-Straße das einzig notwendige und richtige war. Er findet es nicht gut, dass dies so negativ betrachtet wird.

Herr Branse erwidert, dass die Umsetzung mit den Fragebögen gut geklappt hat.

Herr Kubitz teilt mit, dass eine erneute Bürgerversammlung stattfinden wird.

Herr Schossow möchte wissen, wann mit der Fertigstellung des Papenhofs zu rechnen ist.

Herr Keller erwidert, dass alles nach Plan läuft und die Außenanlagen im Januar ausgeschrieben werden. 2024 wird der Papenhof fertiggestellt.

Herr Schossow möchte wissen, ob der Wasserschaden beim Papenhof getrocknet ist.

Frau Rensberg wird sich bei dem zuständigen Bauleiter erkundigen.

Herr Wiegand möchte ein konkretes Datum der Fertigstellung wissen, da im Jahr 2024 der 100. Todestag von Louis-Douzette ist. Hierfür wäre der Papenhof für eine Ausstellung gut.

Herr Keller teilt mit, dass die Fertigstellung von vielen Faktoren abhängig ist. Allerdings muss der Papenhof 2024 fertiggestellt werden, da die Fördermittel abgerechnet werden müssen.

Herr Wallis teilt mit, dass die Inneneinrichtung des Papenhof noch nicht geklärt ist, da Herr Albrecht neue Fördermittel beantragen wollte.

Herr Keller erwidert, dass dies noch läuft.

Herr Branse möchte wissen, ob die Kontrolle der Glaserfaserarbeiten im Stadtgebiet nach wie vor erfolgt?

Frau Rensberg erwidert, dass jeder Arbeitsbeginn dem Amt (Herrn Dolata) angezeigt wird. Die Abschnitte werden nach Fertigstellung kontrolliert.

Frau Kage möchte wissen, ob der Beschluss des Hauptausschusses, eine 520 Euro-Stelle für die Kontrolle der Glaserfaserarbeiten zu schaffen, schon umgesetzt wurde.

Frau Rensberg wird sich diesbezüglich erkundigen.

Herr Bork möchte wissen, warum es notwendig ist die Badstüberstraße zu erneuern.

Herr Kubitz erklärt, dass die Versorgungsleitungen erneuert werden müssen und die Gehwege verbreitert werden. Der Fahrbandbelag wird nicht erneuert.

Frau Rochnia möchte wissen, ob ein Fernwärmenetz für die Innenstadt geplant ist.

Herr Branse teilt mit, dass es bereits Ideen der Stadtwerke diesbezüglich gibt. Neubaugebiete sind bereits mit Fernwärme geplant.

Herr Branse teilt mit, dass die Fernwärmesatzung überarbeitet werden muss.

## **zu 9   Anfragen und Mitteilungen**

Herr Schossow fragt, ob er eine Kostenaufstellung „Straße Beughorst“ bekommen könnte.

Frau Rensberg teilt mit, dass sie sich darum kümmern wird.

Herr Glewa merkt an, dass die Straßenbeleuchtung in der Langen Straße nach wie vor defekt ist.

Herr Wiegand berichtet über den Kunsthandwerkermarkt der im Vineta-Museum stattfand. Es war gut besucht, allerdings war leider keine Presse vor Ort.

Herr Branse und die Mitglieder des Bauausschusses verabschieden Herrn Kubitz in den Ruhestand.

## **zu 10 Schließung der Sitzung**

Herr Branse schließt die Sitzung um 19:55 Uhr.

10.01.2024

---

Datum / Unterschrift Bürgermeister(in)

---

Datum / Protokollant(in)